



Monteurzimmer im Internet - Eine Entwicklung mit Leidenschaft

Mit der Entstehung der Monteurzimmer und Monteurwohnungen ist ein völlig neuer Markt entstanden, der Vermietern wie Mietern viele Möglichkeiten eröffnet hat. Statt teurer Hotels können Berufsreisende, Monteure, Studenten und viele andere von den günstigen Unterkünften profitieren. Und auch die Vermieter können seither ihren verfügbaren Wohnraum optimal auslasten. Wie und warum entstand aber überhaupt der Begriff Monteurzimmer.

Die Geschichte der Monteurzimmer



In den letzten Jahren hat sich aufgrund der modernen Arbeitswelt ein neues Mietmarktsegment entwickelt. Unternehmen der Baubranche und vieler weiterer Sparten der Wirtschaft sind überregional tätig und auf günstige Unterkünfte vor Ort in der Nähe des Einsatzortes angewiesen. Die herkömmliche Suche nach passenden Berufsunterkünften stellt eine logistische Herausforderung dar und kann viel Zeit sowie zusätzliche Kosten

verursachen. Gleichzeitig haben viele Vermieter freie Raumkapazitäten, die sie speziell an Monteure und andere Berufsgruppen vermieten möchten. Bis vor einigen Jahren mussten Vermieter einen hohen Marketingaufwand betreiben, um ihre Objekte an die passenden Zielgruppen heranzuführen.

Das Online Portal Deutschland-Monteurzimmer.de hat den Begriff Monteurzimmer geprägt und die erste Plattform Europas 2008 mit großem Erfolg ins Leben gerufen, welche die Vermieter mit den Berufspendlern zusammenbringt. Seither können Vermieter ohne Marketingaufwand passende Unterkünfte anbieten und Berufsreisende Monteurzimmer und Monteurwohnungen in allen Regionen Deutschlands im Internet besonders schnell und mit wenigen Klicks finden.

Was bedeutet der Begriff Monteurzimmer?

Der Begriff hat sich erst in den letzten Jahren etabliert. Darunter wird eine Unterkunft für Berufsreisende verstanden, die besonders günstig ist und bestimmte Voraussetzungen erfüllt. So deckt eine Monteurwohnung alle notwendigen Bedürfnisse der Berufsreisenden ab.

Monteurunterkünfte benötigen eine Mindestausstattung wie Bett, Kochgelegenheit oder Verpflegungsservice, Parkgelegenheiten und Infrastruktur wie zum Beispiel Einkaufsmöglichkeiten sowie Internet und Fernseher. Der Begriff Monteurunterkunft bezieht sich nicht nur auf die Berufsgruppe der Monteure, sondern deckt alle mobilen Berufstätigen aus allen Berufssparten ab

und berücksichtigt auch Studenten, die für ihr Studium unterwegs sind. Auch Praktikanten können dank den günstigen Wohnmöglichkeiten Berufserfahrungen in ganz Deutschland sammeln. Monteurunterkünfte werden über private und gewerbliche Anbieter abgedeckt. So nutzen private Anbieter unbewohnte Räumlichkeiten zur temporären Vermietung an mobile Arbeiter. Auch gewerbliche Angebote aus der Touristik stellen sich mehr und mehr auf den neuen Markt der Beherbergung von Berufstätigen ein. Die Vermieter profitieren davon, dass ihre Gästezimmer über das ganze Jahr ausgebucht sind. Der Begriff Monteurunterkünfte impliziert auch, dass diese flächendeckend auf einem Portal präsentiert werden. So wird den Unternehmen, Handwerkern und Arbeitern die logistische Vorbereitung abgenommen, da sie alle relevanten Informationen ohne aufwändige Recherche auf einen Blick einsehen können. Vermieter können ihre Unterkünfte der passenden Zielgruppe im Idealfall provisionsfrei präsentieren und erreichen eine hohe Sichtbarkeit.

Welche Monteurunterkunft ist für wen sinnvoll?

Monteurunterkünfte teilen sich in zwei Hauptgruppen ein. Die erste Hauptgruppe bilden private Unterkünfte von Privatvermietern sowie Arbeiterunterkünfte von gewerblichen Vermietern. Die zweite Hauptgruppe bilden Monteurunterkünfte, welche sich aus Bereichen der Touristikbranche herausgehoben haben. Private Unterkünfte richten sich vorwiegend an reine Selbstversorger, die, wie zu Hause auch, selbst für ihre Verpflegung sorgen. Gewerbliche Angebote richten sich je nach Art der Beherbergung an Selbstversorger oder Berufsgäste, die zusätzliche Services wie Vollpension oder Wäschereinigung oder Gruppenunterkünfte für ihre Teams mit zusätzlichen Räumen für Beruf und Freizeit suchen.

Privatzimmer und **Privatwohnungen** sind darauf ausgerichtet, Selbstversorgern eine möblierte Wohnmöglichkeit zu bieten. Diese Unterkunftsart bietet in der Regel keine zusätzlichen Serviceleistungen. Privatzimmer und Privatwohnungen sind wie alle anderen Monteurunterkünfte möbliert und eignen sich auch für längere Aufenthalte. Die Gäste sind verpflichtet, Ordnung zu halten, dürfen aber auch damit rechnen, dass die Betten mindestens alle paar Wochen neu bezogen werden. Privatzimmer und Privatwohnungen eignen sich hervorragend für Wochenendheimfahrer oder Umzügler, die eine Unterkunft benötigen, bis sie eine eigene Wohnung gefunden haben. Wer Haustiere besitzt, hat bei dem Bezug von Privatunterkünften die beste Chance, diese mitzubringen. Es gibt einige Vermieter, welche das Mitbringen von Haustieren erlauben.

Vermieter müssen darauf achten, ob Privatwohnungen auch zur vorübergehenden Vermietung angeboten werden dürfen. In vielen Großstädten wurde über Jahrzehnte versäumt, ein ausgewogenes Wohnungsangebot zu fördern und zu schaffen. Nun sehen sich viele Städte gezwungen, Verbote gegen Zweckentfremdung von vorhandenem Wohnraum zu erteilen. Allerdings gibt es häufig Möglichkeiten, bei den Städten und Gemeinden Ausnahmegenehmigungen zu erlangen, sofern Vermieter von diesen Regelungen betroffen sind. Vermieter erhalten auf

Deutschland-Monteurzimmer.de viele hilfreiche Informationen, auch über diese Thematik.

Ferienwohnungen können sowohl von privaten als auch gewerblichen Vermietern angeboten werden. Ferienwohnungen können meist für kurze Zeit gemietet werden (in der Regel von ein paar Tagen bis zu mehreren Monaten). Die Ferienwohnungen, die als Monteurunterkünfte angeboten werden, sind in der Regel speziell auf den Bedarf der Berufsreisenden ausgerichtet. Vermieter der Ferienwohnungen müssen zahlreiche Vorschriften beachten. So gilt auch für Ferienwohnungen bereits in vielen Großstädten das sogenannte Zweckentfremdungsverbot von Wohnraum. Wer davon betroffen ist, lässt sich pauschal nicht feststellen. Eine gute Hilfestellung für Vermieter bietet auch hier Deutschland-Monteurzimmer.de.

Wohnheime für Monteure mit Einzelzimmern eignen sich für alle Berufsreisenden, die Selbstversorger sind. Immer häufiger mieten sich auch alleinstehende Ortsansässige in Arbeiterwohnheime auf Dauer ein, da sie den Rezeptionsdienst und täglichen Reinigungsservice, der in der Regel angeboten wird, sowie die günstige Miete schätzen. Arbeiterwohnheime mit Mehrbettzimmern sind für Teams und Monteurgruppen sinnvoll. Sie gewährleisten, dass Berufsreisende, die sich kennen, in einem Zimmer gemeinsam übernachten. Auch Disponenten von Zeitarbeitsfirmen buchen diese Unterkünfte für zeitlich begrenzte oder regelmäßig wiederkehrende Arbeitsprojekte.

Arbeiterwohnheime sind speziell ausgerichtete Einrichtungen, welche Arbeiter und Arbeiterinnen beherbergen. Sie bieten zudem häufig zusätzliche abschließbare Räumlichkeiten für Werkzeug und Wertgegenstände sowie Parkmöglichkeiten für Privatfahrzeuge, Dienstfahrzeuge und Lkws. Zudem können auch Schulungsräume eingerichtet werden. Zusätzliche Services wie Verpflegung und Wäschereinigung können häufig in der Regel mitgebucht werden.

Hostels bieten Mehrbettzimmer und werden als Gruppenunterkünfte gebucht. Die Buchung von mehreren einander fremden Einzelpersonen in Mehrbettzimmern kann nur als Notlösung dienen. Auch hier sind die Gäste Selbstversorger und wohnen besonders günstig.

Pensionen warten mit eingeschränkten Hotelleistungen auf. Sie bieten in der Regel Bett und Frühstück (Bed and Breakfast) und gewährleisten einen täglichen Zimmerservice. Sie leisten Rezeptionsdienste und bieten hauptsächlich Einzel- und Doppelzimmer. Sie sind nicht für reine Selbstversorger gedacht und bieten daher meist keine Kochgelegenheit. Sinnvoll sind sie für Arbeiter, Seminarteilnehmer, Dozenten, Messebesucher und Studenten sowie für Touristen, die einen gewissen Komfort wünschen.

Hotels werden meist für Unternehmensveranstaltungen und Meetings, Presse- und Marketingveranstaltungen oder Fortbildungen sowie von Führungskräften gebucht. Hotels, die auf Berufsreisende ausgerichtet sind, bieten ein umfangreiches Equipment für den beruflichen Bedarf. Dazu gehört zum Beispiel schnelles Internet, Konferenzräume, Mikrofonanlagen und vieles mehr. Unternehmen, die regelmäßig buchen, erhalten meist rabattierte Angebote. Viele Hotels bieten

Ihre Zimmer mittlerweile auch Monteure und Handwerker zu Sonderkonditionen an, um die Zimmerauslastung zu steigern.

Gästehäuser sind im herkömmlichen Sinne bekannt als Gaststätten, die optional Zimmer vermieten. Die Zimmer eines Gasthauses haben in der Regel Pensionscharakter und werden täglich gereinigt. Das Gasthaus ist für Gäste geeignet, die Wert auf eine tägliche Verpflegung legen. Gästehäuser bieten wie Pensionen keine Kochgelegenheit für ihre Gäste, da diese durch die Gaststätte versorgt sind.

Quer durch alle Sparten der privaten und gewerblichen Beherbergung richten die Vermieter ihre Unterkünfte zunehmend auf Berufsreisende und Gäste mit kleinem Budget aus. Damit haben sie die Gelegenheit, ihre Objekte ganzjährig an gerne gesehene Gäste zu vermieten. Es gibt auch Mischformen, bei welchen private und gewerbliche Vermietungsarten ineinander überfließen und es gibt Angebote, die zahlreiche Serviceleistungen bieten. Einen guten Überblick bietet Deutschland-Monteurzimmer.de, bei welchem sowohl Vermieter ihre Angebote schnell und unbürokratisch mit wenigen Klicks einstellen können. Suchende erhalten ohne Registrierung einen schnellen Überblick über die Art der Unterkunft, Preise, Besonderheiten und Services. Ein wichtiger Aspekt ist die Tatsache, dass Kontaktdaten in der Liste bereits einsehbar sind und die Suchenden ohne Umschweife direkt mit den Vermietern Kontakt aufnehmen können. Sie bezahlen für diesen Service nichts und Vermieter bezahlen lediglich einen kleinen Unkostenbeitrag.

Was Portale für Handwerker leisten

Durch geeignete Portale für Monteurwohnungen ist die herkömmliche Suche nicht mehr notwendig. So müssen nicht einzelne Unterkünfte mühsam über allgemeine Portale gesucht werden, da nur zielgerichtete Angebote auf der Liste erscheinen. Kriterien müssen nicht mehr einzeln abgefragt werden, da diese bereits gelistet sind. Das Bemühen verschiedener Medien, wie zum Beispiel Zeitungen, regionale und allgemeine Touristik- oder Immobilienportale sowie Internetannoncen, ist nicht mehr nötig, da alle relevanten Monteurunterkünfte auf einem Platz gelistet sind. Auch können Monteure im vorab ihre Unterkunft nach der Region und den unterschiedlichsten Kriterien prüfen. Monteure sehen bereits im vorab Bilder, welche den Zustand und die Ausstattung ihrer Unterkunft zeigen. Sie können die Liste durchgehen und mit den Vermietern direkt in Kontakt treten. Bauunternehmen und Arbeiter erhalten neben umfangreichen Informationen zur Miete von Monteurunterkünften viele weiterführende Informationen zu beruflichen Themen wie zum Beispiel Arbeitsschutz, Sicherheit, Arbeitsverträgen und vielem mehr.

Checkliste für die wichtigsten Informationen der jeweiligen Unterkünfte

Monteure, Handwerker und alle weiteren Berufsreisenden sollten vor der Buchung auf wichtige Punkte achten, die beispielhaft in der folgenden Checkliste angeführt sind:

- Liegt die Unterkunft zentral und in der Nähe der Arbeits- oder Baustelle?
- Wieviel kostet die Unterkunft?
- Ausstattung der Unterkunft wie Küche, TV, Internet
- Werden Parkplätze geboten?
- Ist die Unterkunft auf Selbstversorger ausgerichtet oder bietet sie Serviceleistungen?
- Welche Einkaufsmöglichkeiten gibt es?
- Werden weitere Räume für Gerätschaften benötigt?
- Können Buchungen verlängert werden?
- Unter welchen Bedingungen können Buchungen lang- und kurzfristig storniert werden?
- ggf. Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Bei Bedarf: Sind Haustiere erlaubt?

Diese und viele weitere Informationen können Berufsreisende auf einem Portal für Monteure mit wenig Aufwand entnehmen.

Was ein Monteurportal für die Vermieter leistet

Vermieter erschließen sich ein neues Vermietungssegment, das in der Lage ist, freie Kapazitäten zu monetarisieren. Dabei werden sie durch eine einfach zu handhabende Plattform unterstützt, die ihre Angebote für die passende Zielgruppe präsentiert. Vermieter müssen sich nicht um die Vermarktung der Mietobjekte kümmern und ersparen sich damit Kosten und Aufwand. Voraussetzung dafür ist, dass das Online Portal eine regelmäßig hohe Besucheranzahl aus der richtigen Zielgruppe ausweist. Die Präsentation der Objekte erfolgt idealerweise flächendeckend und provisionsfrei. Damit sind hohe Kosten ausgeschlossen und eine hohe Sichtbarkeit gewährleistet. Zusätzlich erhalten Vermieter zahlreiche Informationen und Hilfestellungen für den Bürokratieaufwand.

Wie ist der hohe Bedarf an Unterkünften in Deutschland entstanden?

EU-weite Projekt- und Stellenausschreibungen haben Unternehmen und Berufstätige vor neue Herausforderungen gestellt. Zusätzlich ermöglicht das EU-Bürgerrecht über Freizügigkeit der Arbeit allen EU-Bürgern die freie Arbeitswahl in allen EU-Staaten. So können sich Unternehmen nur erfolgreich durchsetzen, die flexibel und regional unabhängig tätig sind. Gleichzeitig müssen sie ihr Budget für Ausgaben im Allgemeinen geringhalten. Darunter fallen auch die Kosten der Unterkunft. Herkömmliche Wohn- und Unterkunftsgebiete decken den hohen Bedarf des vorübergehenden berufsbedingten Wohnens nicht ab. Auch die Wohnsituation in vielen Ballungsräumen hat dieses neue Mietsegment gefördert. Wer eine bezahlbare Wohnung in seinem Heimatbereich hat, wird diese nicht so schnell aufgeben. Daher ist der Berufsreisende auch bei längeren berufsbedingten Einsätzen auf eine Monteurunterkunft angewiesen.

Was zeichnet ein monteurgerechtes Zimmer aus?

Ein monteurgerechtes Zimmer erfüllt alle Voraussetzungen, um den Berufstätigen bedarfsgerechtes Wohnen so angenehm wie möglich zu gestalten und das Wohnen wie Zuhause ermöglicht. Dazu gehört, dass zum Beispiel Selbstversorger auch früh morgens eine Kochgelegenheit für ihr Frühstück zum Beispiel mit Toast und Kaffee finden. Ein sauberes und bequemes Einzelbett gehört zu den Grundausstattungen einer Monteurwohnung. Für Selbstversorger sind auch Informationen wichtig wie zum Beispiel günstige Einkaufsmöglichkeiten und gute Verkehrsanbindung. Wichtig ist auch die Parkmöglichkeit von Privat- und Dienstfahrzeugen. Monteurherbergen können auch Services für Berufsreisende, die keine Selbstversorger sind, bieten. Da Monteurwohnungen auch von Unternehmen wie zum Beispiel Zeitarbeitsfirmen oder Bauteams gebucht werden, gibt es auch Monteurwohnungen als Gruppenunterkunft.

Entwicklung der Baubranche in Städten und Gemeinden

Obwohl die Baubranche trotz Wirtschaftskrise im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern ein Plus verzeichnen konnte, stagniert der Wohnungsmarkt seit Jahrzehnten. Erst in der letzten Zeit werden im öffentlichen Sektor umfassende Maßnahmen ergriffen, um dem Wohnraummangel, besonders in Ballungsräumen, entgegenzuwirken. Die Wohnbaumaßnahmen haben viele neue Wohnungen geschaffen, allerdings werden viel mehr Wohnungen durch Einwanderer benötigt. Zudem müssen die Fehler der vergangenen Jahrzehnte geheilt werden. Viele Städten und Gemeinden greifen daher zu drastischen Mitteln gegen Vermieter, welche Privaträume oder Ferienwohnungen vermieten wollen. Vermieter stehen allerdings mit ihren Sorgen mit der richtigen Plattform nicht alleine. So erhalten sie umfassenden Informationen, wie und wo sie in Erfahrung bringen können, ob und wie sie eine Monteurwohnung vermieten dürfen. So gibt es zum Beispiel Ausnahmegenehmigungen, die Vermieter an die Gemeinden stellen können. Auch werden sie

erfahren, warum es einen wesentlichen Unterschied macht, ob sie an Touristen oder Berufsreisende vermieten. So fällt bei Berufsreisenden keine Kurtaxe an. Diese und viele weitere Informationen, welche Vermieter beachten müssen, erfahren sie in **Informationen und Tipps für Vermieter**.

WICHTIG: Trotz sorgfältigster Recherche zu unseren Artikeln und Berichten können wir keinerlei Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. In rechtlichen Angelegenheiten sollten Sie immer Ihren Anwalt oder Steuerberater fragen.